

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
-

1 Thema der Unterweisung

Be- und Verarbeiten von Metallblechen,
Ableiten von Niederschlagswasser

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen
Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr
Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Einführung in die Metallbearbeitung <ul style="list-style-type: none">▪ Eisen- und Nichteisenmetalle unterscheiden▪ Eigenschaften der Metallbleche kennenlernen und Einsatzbereiche zuordnen | 5 % |
| 3.2 | Bearbeiten von Metallblechen <ul style="list-style-type: none">▪ Metallbleche bearbeiten, insbesondere anreißen, zuschneiden, kanten, falzen, runden, bördeln, sägen, bohren, feilen, nieten und löten | 10 % |
| 3.3 | Außenliegende Dachentwässerung <ul style="list-style-type: none">▪ Dachrinnen mit Endböden, Stutzen- und Rinnenhaltern anbringen▪ Regenfallrohre anbringen▪ Rinneneinlaufblech verlegen▪ Dehnungsausgleich herstellen | 35 % |

3.4	Metalldeckungen	30 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Falzverbindungen, insbesondere Winkel- und Doppelstehfalz, einfacher Falz mit Zusatzfalz und doppelter Querfalz, herstellen▪ Teilbereich einer Stehfalzdeckung, insbesondere mit Traufausbildung, herstellen	
3.5	Anschlüsse	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Traufseitige, seitliche und firstseitige Anschlüsse für aufgehende Bauteile herstellen	
		<hr/>
		100 %
		<hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes